

Herrn  
Bürgermeister  
Ralf-Paul Bittner

### **Antrag des Integrationsrates**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bittner,

die drei Oberbürgermeister aus Düsseldorf, Köln und Bonn, haben sich an die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel gewandt und ihre Übereinstimmung zu einer neuen europäischen Lösung für die Aufnahme, die Asylverfahren sowie die Integration oder die Rückführung von Geflüchteten erklärt. Bis eine solche Lösung mit allen Beteiligten vereinbart ist, haben sich die Bürgermeister dafür ausgesprochen, die Seenotrettung im Mittelmeer wieder zu ermöglichen und die Aufnahme der geretteten Menschen zu sichern und ihre Bereitschaft zur Aufnahme der in Not geratenen Geflüchteten.

Der Integrationsrat hat in seiner letzten Sitzung am 29. August 2018 den Beschluss gefasst, dem Rat der Stadt Arnsberg zu empfehlen, sich der Initiative der drei Städte anzuschließen.

Die Oberbürgermeister Geisel und Sridharan sowie die Oberbürgermeisterin Reker begründen Ihre Initiative wie folgt:

*„Die menschliche Katastrophe im Mittelmeer erreicht neue erschreckende Ausmaße. Seit Anfang des Jahres sind 1.400 Menschen an den Grenzen der Europäischen Union gestorben. Allein im Juni ertranken 629 Menschen auf dem Weg über das Mittelmeer – unter anderem als unmittelbare Folge der Behinderung und Kriminalisierung von privaten Initiativen zur Seenotrettung.*

*Dies widerspricht dem Kern der Europäischen Idee und zerstört ihre Basis aus Humanismus, Aufklärung und Menschenrechten.*

*Unsere Städte können und wollen in Not geratene Geflüchtete aufnehmen – genauso wie andere Städte und Kommunen in Deutschland es bereits angeboten haben.*

*Wir wollen uns gegen die vermeintlich herrschende Stimmung stellen, dass die Zäune und Mauern statt eines gerechten europäischen Verteilsystems die Not der Geflüchteten lösen könnten. Wir wollen ein Signal für Humanität, für das Recht auf Asyl und für die Integration Geflüchteter setzen.*

*Wir stimmen mit Ihnen überein, dass es eine neue europäische Lösung für die Aufnahme, die Asylverfahren sowie die Integration oder die Rückführung von Geflüchteten geben muss.*

*Bis diese europäische Lösung mit allen Beteiligten vereinbart ist, ist es dringend geboten, die Seenotrettung im Mittelmeer wieder zu ermöglichen und die Aufnahme der geretteten Menschen zu sichern; wir wollen unseren Beitrag dazu leisten.“*

Mit dem Anschluss an die Initiative soll einerseits ein Signal gesetzt werden, dass dem Geschehen der Flüchtlingsnot auf dem Mittelmeer nicht tatenlos zu gesehen werden darf bis eine europäische Lösung gefunden worden ist und andererseits soll zum Ausdruck gebracht werden, dass in Arnberg grundsätzlich die Bereitschaft zur tatsächlichen Aufnahme von in Not geratenen Geflüchteten besteht.



Hans Wulf  
Integrationsratsvorsitzender